

4. Stadtparklauf der BSG Energie SV am 30.08.2023

Laut Wettervorhersage sollte es ab ca. 17 Uhr von oben das berühmte Nass geben. Doch erst nachdem der Kinderlauf (18:15 Uhr) durch und der Kurzstreckenlauf (18:25 Uhr über 3,3 km bzw. eine Runde) fast durch waren, fing es erst kurz vor 19 Uhr (Start zur Langstrecke über 10 km bzw. 3 Runden) an zu nieseln. Von kräftigem Regen konnte jedoch keine Rede gewesen sein. Die vielen Bäume des Stadtparks hielten den Regen von den meisten Laufwegen fern. Und das Ganze bei Temperaturen um 20 Grad.

Trotz der Wetteraussichten versammelten sich am Mittwochabend nicht nur ca. 180 Läufer des Betriebssportverbandes auf der Jahnkampfbahn, sondern es wurde auch wieder auf der Tartanbahn und auf den Anlagen des weiten Rundes von anderen Vereinsmitgliedern trainiert (800 m-Läufe, Speerwurf usw.). Erstaunlich war, dass die Rasenfläche der Jahnkampfbahn erneut im satten Grün vorzufinden war. Nach der langen Trockenheit hat sich der Rasen in den letzten Tagen gut erholt. Oder hat man wieder mit Leitungswasser nachgeholfen? ☺

Für unsere SG waren an diesem Abend Frank Rowedder, Thomas Voß und meine Wenigkeit am Start. Um 18:25 Uhr machte sich Frank R. zur Kurzstrecke auf. Gleich nach dem Start auf der Tartanbahn ging es eine Runde durch den westlichen Teil des Stadtparks. Nach gut 3,3 Kilometern war er auf der Tartanbahn zurück und erreichte das Ziel in 18:55 Minuten. „Knapp“ vor ihm kam Halidou Koudougou von der BSG Philips ins Ziel. Er wurde Erster in 12:08 Minuten. Herzlichen Glückwunsch.

Thomas und ich waren für die Langstrecke gemeldet und durften ab 19:00 Uhr das zuvor Beschriebene dreimal bewältigen. Wie so oft auf solchen Rundkursen, wurde ich kurz vor dem Ende meiner zweiten Runde vom Führenden überrundet (meine Rundenzeit lag bei ca. 19 Minuten). Monier Rauter von der BSG Stern wurde Erster in einer Zeit von 36:58 Minuten. Herzlichen Glückwunsch. Ich hatte nun noch eine Stadtparkrunde vor mir und erreichte das Ziel in 58:30 Minuten (2022: 55:05 Min.). Thomas hatte sich gleich am Anfang des Laufes abgesetzt und überquerte die Ziellinie bereits nach 48:42 Minuten.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an den Ausrichter bzw. an die vielen Helfer. Die Laufstrecke selbst war mit Markierungen aus Sägespäne super gekennzeichnet. Und auch die Hundehalter nahmen an diesem Tage Rücksicht und hielten ihre Vierbeiner an der Leine. Trotzdem gibt es immer wieder Menschen bzw. Lebewesen, die Respekt bzw. Rücksichtnahme nicht kennen. Es können nur Bekloppte gewesen sein, die mit ihren Rädern direkt auf den Hinweisfeilen aus Sägespäne ihre Bremsversuche ausprobierten. Ganz tolle Leistung.

Frank Ehrenberg